

Anwesend:	Ortsbeirat:	Herr Adolf Fleischhauer Herr Reinhard Estor Herr Klaus Estor Herr Wolfgang Trautwein Frau Stefanie Lütt Frau Bianca Schlote
	Bürgermeister Verwaltung: Fachbereich 1	Herr Somogyi Herr Riedl
	Stadtrat	Herr Helmut Hahn
	Stadtverordnete	Herr Jochen Metz Herr Werner Hesse Herr Hans-Georg Lang
	Entschuldigt:	Herr Thomas Berle
	Drei Zuhörer	

Beginn 20:00 Uhr

**Top1. Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Personen durch Herrn Ortsvorsteher Adolf Fleischhauer.
Anschließend Gedenken an die Terroropfer von Istanbul.**

Top 2. Haushalt 2016, Vorstellung durch Herrn Bürgermeister Somogyi und Herrn Riedl.

Herr Somogyi begrüßte alle Anwesenden und ging auch kurz auf die aus Stadtallendorf stammenden Opfer des Terroranschlags von Istanbul ein und drückte als Bürgermeister seine Trauer für die ganze Stadt aus

Anschließend schilderte er die finanzielle Situation der Stadt Stadtallendorf und verwies auf den kommunalen Finanzausgleich und dessen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Er nannte verschiedene Ansätze um Einsparmöglichkeiten zu erreichen und schilderte, warum die Grund- und Gewerbesteuer erhöht werden muss.

Anschließend ging er auf die Vorschläge des Schweinsberger Ortsbeirates ein, die dieser für den Haushaltsplan 2016 aufgestellt hatte.

2.1. Hochwasserschutz/ Dammsanierung: Mittelbereitstellung.

Die Mittel stehen zur Verfügung. Zur Zeit wird die Ausführungsplanung vorbereitet, sowie die Förderung der Maßnahme geklärt.

2.2. Grunderwerb für Erweiterung des Baugebietes „ Nördlich der Feldwiesen“.

Für den Grunderwerb zur Erweiterung des Baugebietes sind im Haushaltsplan 2016, 220.000 € veranschlagt.

Die Bauleitplanung wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen.

2.3. Wallanlage:

Stromverteilerkasten Höhe „Am Wall 8“.

Die Stromversorgung wurde überprüft. Nach Auffassung der Verwaltung stehen die Kosten der Maßnahme in keinem Verhältnis zum Nutzen. Von der Ausführung wird daher abgesehen.

Pflasterung Alter Kirchweg.

Wird im Rahmen der fortlaufenden Wegesanierung abhängig von der Personalkapazität erledigt.

Sanierung Treppe vom Spielplatz Tal bis zum Wall.

Die Sanierung der Treppe ist für das Jahr 2017 vorgesehen.

2.4. Sanierung der Friedhofsmauer.

Mit der Sanierung soll 2016 begonnen werden.

Es wurden Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € veranschlagt.

2.5. Radwegbau: Erstellung eines Rad- und Gehweges entlang der L 3037 im Bereich Flur 14 136-140 Am Flurgraben.

Nach einer Stellungnahme von Hessen Mobil wurde das Vorhaben nicht weiter verfolgt.

Haushaltsmittel stehen 2016 nicht zur Verfügung.

2.6. Radwegbau: Erstellung eines Rad- und Gehweges entlang der L 3290 vom Kreisel bis Röderweg.

Für 2016 stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

2.7. Abstellmöglichkeiten für Vereine am Bürgerhaus (Betonfertiggaragen), Eigenleistungen sind möglich.

Im Wirtschaftsplan Dul 2016 sind keine Mittel veranschlagt. Nach Klärung des Aufstellungsstandortes ist die Mittelbereitstellung für 2017 zu prüfen.

2.8. Wegebau: Fortsetzung der Sanierung Am Trieb, Asphaltierung Feldwege im Bereich Blätterwiesen.

Für die Instandhaltung von Straßen, Wegen, Feldwegen u. ä. stehen, wie in den Vorjahren, für das gesamte Stadtgebiet insgesamt 836.000 € zur Verfügung.

Notwendige Maßnahmen wurden und werden künftig durchgeführt.

Abschließend gab Herr Somogyi noch einen Sachstandbericht über weitere Leistungen die die Stadt für Schweinsberg jährlich übernimmt und trägt.

Herr Fleischhauer bedankte sich für die Ausführung und zeigte sich positiv überrascht über die Mittelbereitstellung für den Grunderwerb zur Erweiterung des Neubaugebietes.

Zu Punkt 2.5. gab Herr Fleischhauer an, dass auch der Ortsbeirat über die Forderung von Hessen Mobil nicht glücklich ist und dies so nicht mittragen konnte. Was ihn wundert ist, dass bei einem durch die Stadt Amöneburg geplanter, durch Schweinsberg verlaufenden Wanderweg Geotour „Kreuz und Quer“, der zwei stark befahrene Straßen quert, offensichtlich dies ohne weitere Vorgaben und Baumaßnahmen möglich ist.

Herr Fleischhauer bedankte sich dafür, dass an Schweinsberg gedacht wurde, mit der Hoffnung, dass dieses so auch von der Stadtverordnetenversammlung genehmigt wird.

Anschließend gab es eine kurze Aussprache über einige Punkte.

Top 3. Mitteilungen

3.1. Herr Fleischhauer verlas ein Schreiben zum aktuellen Stand bezüglich Hochwasserschutz und Dammsanierung.

Top 4. Verschiedenes

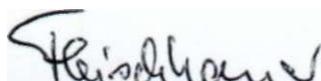
4.1. In der Orchideenstraße fehlt eine Beleuchtungsanlage (Straßenlampe). Herr Fleischhauer gab an, wenn das letzte Haus in der Orchideenstraße fertiggestellt ist, wird auch die Straße fertiggestellt und in diesem Zusammenhang die Beleuchtung entsprechend aufgestellt.

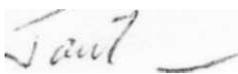
4.2. Ein Ortsbeiratsmitglied wies auf defekte Straßenbeläge vor dem Kindergarten und der Kreuzung Froschwasser / Biegenstraße hin. Die Schäden in der Kreuzung wurden schon ausgebessert. Die Schäden vor dem Kindergarten wird an die Verwaltung weitergeleitet.

Herr Ortsvorsteher Fleischhauer geht davon aus, dass dies die letzte Ortsbeiratssitzung vor der Kommunalwahl am 6. März 2016 war. Er dankte den Ortsbeiratsmitgliedern und den Mandatsträgern für ihre Mitarbeit in den letzten fünf Jahren.

Der Ortsvorsteher schloss die Sitzung um 21:10 Uhr.

Schweinsberg, den 13. Januar 2016


Fleischhauer, Ortsvorsteher


Trautwein, Schriftführer